

Nur ein Ring fehlte zur perfekten Serie



(Red/06.09.2017-09:37)

Gummersbach - Christian Stirner sicherte sich den Frank-Helmenstein-Pokal - Der Sohn des Bürgermeisters erwies sich ebenfalls als treffsicher.

Bei der inzwischen neunten Auflage des Frank-Helmenstein-Pokals im Gummersbacher Schützenverein konnte sich Christian Stirner aus der Kompanie West mit 59 von 60 möglichen Ringen gegen seine Mitstreiter durchsetzen. Die Sportschützen mit ihrem Vorsitzenden Rainer Raymund waren die Ausrichter des traditionellen Wettbewerbes. Die anwesenden Schützen, unter denen auch der amtierende König Olaf I. aus dem Hause Schnell und dessen Bruder, seines Zeichens Vorsitzender des Gummersbacher Schützenvereins, Stefan Schnell, weilten, wurden mit kühlen Getränken und köstlichem Spießbraten bestens versorgt. 32 Teilnehmer traten in diesem Jahr zum Pokalschießen an.

Parallel wurde unter den anwesenden GSV-Mitgliedern im Alter zwischen 16 und 23 Jahren der Jungschützenmeister ermittelt. Mit 87 Ringen holte Maximilian Helmenstein, Filius des Bürgermeisters, die Meisterkette für die Kompanie Stadtmitte.

[Bilder: Dirk Adolphs - -- Vorsitzender Stefan Schnell, König Olaf Schnell, Bürgermeister Frank Helmenstein, Pokalsieger Christian Stirner, 1. Vorsitzender der Sportschützen, Rainer Raymund (vordere Reihe von links).]



Frank Helmenstein gratulierte seinem Sohn Maximilian zum Sieg.]